



Ausschreibung zum
Postkartenwettbewerb

Germanwatch e.V. ruft zu einem Postkartenwettbewerb auf und vergibt Preise für die aussagekräftigsten, originellsten und künstlerisch hochwertigsten Postkartenmotive zum Thema:

„Wie umwelt- und sozialverträglich sind IT-Produkte?“

Die sozialen und ökologischen Auswirkungen bei der Herstellung, Nutzung und Entsorgung von IT-Produkten sind oft nicht bekannt und die IT-Industrie besitzt ein „sauberes“ Image. Mit Hilfe einer ansprechenden Postkarte (im Standardformat DIN A6) sollen der allgemeinen Öffentlichkeit die sozialen und ökologischen Auswirkungen der IT-Produktion samt einer konkreten Handlungsoption näher gebracht werden. Die Postkarte soll also nach Möglichkeit zwei Funktionen erfüllen: Aufklären und zum Handeln animieren. Insbesondere sollen Jugendliche und junge Erwachsene angesprochen werden, die zur Hauptzielgruppe für Unterhaltungselektronik gehören.

Themenfelder: Vor dem o.g. Hintergrund können eines oder mehrere folgender Themenfelder bearbeitet werden:

- **Was kostet Dein Handy (Laptop, PC...) wirklich?**
- globale Zusammenhänge zwischen Rohstoffgewinnung/Produktion/Nutzung und Entsorgung von IT-Produkten darstellen und Lösungsansätze vorstellen
- **Unternehmen zu mehr gesellschaftlicher Verantwortung bringen**
- Verantwortung deutscher und europäischer IT-Unternehmen für die Produktion von IT-Produkten in Entwicklungsländern sichtbar machen und Handlungsalternativen aufzeigen
- **Jedes Jahr ein neues Handy? Was können Verbraucher/innen tun?**
- aus dem Blickwinkel der Verbraucher/innen schauen und ihnen Denkanstöße geben, sowie Handlungsalternativen anbieten
- **Green IT – Alles im grünen Bereich?**
- eine ganzheitliche, vor allem auch klimapolitische Auseinandersetzung mit der Frage: „Was umfasst Green IT?“ vornehmen

Preisgeld: Für die drei besten Einsendungen wird ein Preisgeld von 1000€, 500€ und 300€ vergeben. Alle Gewinner/innen erhalten zudem eine Urkunde.

Teilnahme: Jede/r künstlerisch Geübte und umwelt- und sozialpolitisch Interessierte ist hiermit aufgerufen teilzunehmen.

Gestaltungsvorgaben: Es ist nur die Vorderseite der Postkarte zu gestalten und einzusenden. Dabei kann diese ausschließlich graphisch gestaltet sein oder zudem mit einem Slogan auf Deutsch oder Englisch versehen werden. Die Rückseite wird für alle Gewinnerpostkarten einheitlich sein und von Germanwatch erstellt werden.

Bewertung: Die Jury bewertet insbesondere die inhaltliche Umsetzung des Themas, im Weiteren das Konzept sowie die Gestaltung und die Kreativität in der Aussage und Themenumsetzung.

Verbreitung: Die drei prämierten Postkarten sollen zur CeBIT, der internationalen Messe für Informations- und Kommunikationstechnik, im März 2010 präsentiert werden. Zudem sind der Druck und die Verteilung in Form von Gratis-Postkarten in Kneipen und Veranstaltungsorten geplant. Ferner wird Germanwatch die Motive der Gewinnerpostkarten für die Öffentlichkeitsarbeit verwenden und die Postkarte zum Herunterladen auf die Website von Germanwatch stellen.

Teilnahmevoraussetzungen: Für eine erfolgreiche Teilnahme an dem Wettbewerb sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Unterzeichnung und Abgabe der „Einverständniserklärung“ (s.u.) an Germanwatch gemeinsam mit dem Entwurf / den Entwürfen
- Einhaltung der Einsendefrist (20.10.08)

Einverständniserklärung und Hintergrundinformationen: Informationen zu den Themenfeldern, zum genauen Ablauf des Wettbewerbes sowie den Vordruck der Einverständniserklärung und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) finden Sie hier: www.germanwatch.org/postkarte09

Einsendeschluss: 20. Oktober 2009

Einsendung auf CD oder DVD an:

Germanwatch e.V.
Stichwort Postkartenwettbewerb
Voßstr.1
10117 Berlin

oder - falls kleiner als 10 MB - als PDF-Datei an
djuric@germanwatch.org

Der Postkartenwettbewerb wird gefördert vom Bundesumweltministerium und vom Umweltbundesamt. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei Germanwatch.